



Ein Kind ist etwas Besonderes ...

Diese Ansicht ist in unserer Gesellschaft inzwischen „angekommen“. Wir beginnen, uns in vielen Bereichen den Kindern zuzuwenden und deren Situation, sei es in der Familie, im Kindergarten, in der Schule oder in der Ausbildung kontinuierlich zu verbessern. Unsere Kinder sind es uns wert – sie sind uns wertvoll! Die Kinderradiologie auch.

... die Kinderradiologie auch.

„Die Kinderradiologie ist etwas Besonderes“ - ist diese Ansicht in unserer Gesellschaft „angekommen“? Bei einigen Wenigen: ja. Bei den meisten aber: noch nicht! Wie können wir das ändern? Wie erreichen wir Zuwendung von geeigneten Personen und Institutionen, ehrlich gemeinte und tatkräftige Unterstützung und letztlich Wertschätzung für die Kinderradiologie? Durch Information und Denkanstöße sowie neue Konzepte! Aus diesem Grunde habe ich Herrn Professor Dr. Jochen Tröger, Leiter der Kinderradiologie der Universität Heidelberg, vor einiger Zeit gebeten, uns für unser GPR-Magazin Kind und Radiologie ein Vorwort im Sinne einer Standortbestimmung zu schreiben. Für seine spontane Zusage und Bereitschaft sage ich ganz herzlichen Dank!

Den Vertretern der Politik, des Gesundheitswesens, der wissenschaftlichen Gesellschaften, der Industrie, der Medien, der Eltern und auch der Kinder wünsche ich, daß sie erkennen: die Kinderradiologie ist wertvoll und unverzichtbar! Gemeinsam können wir Strukturen aufbauen, in denen Spezialitäten wie die Kinderradiologie zum Wohle der Kinder - und damit zum Wohle der gesamten Gesellschaft - sinnvoll eingesetzt werden. Heute haben wir es noch in der Hand!

Kiel, im Dezember 2006

Dr. C. Schröder